

90 Jahre MVO – Folge 10: Schaffa, schaffa, Häusle baua



In der neunzigjährigen Geschichte des Musikvereins gab es etliche Arbeitseinsätze für die Mitglieder. Besonders viel Einsatzbereitschaft war für den Bau des Vereinschuppens und des Musikerheims nötig.



Schuppenbau am Festplatz in Oberndorf

Im Laufe der Jahre schaffte der Verein mehr und mehr Geräte an, um seine Feste durchführen zu können. Diese waren auf viele private Schuppen und Keller verteilt und mussten bei den Festen immer wieder hergebracht und anschließend wieder weggefahren werden. Aus diesem Grund begann der Verein 1996 mit dem Bau eines Geräteschuppens auf dem Festplatz. In mehreren großen Arbeitseinsätzen wurde das gesamte Bauwerk in über 3.000 Stunden Eigenleistung erstellt.

Initiator und treibende Kraft war hierbei Vorstand Engelfried Kittel mit einigen unermüdlichen Helfern. Bereits zum Vatertagsfest 1998 wurde der Schuppen in Betrieb genommen. Seit der Fertigstellung kann die gesamte Gerätschaft des Vereins zentral gelagert werden, was zu einer erheblichen Erleichterung für die Durchführung der Festivitäten führte. Neben ausreichend Lagerplatz wurden auch Toiletten in den Schuppen integriert, welche seither jedem Verein zur Verfügung stehen.

Nach der Jahrhundertwende beschloss die Vereinsführung einen Antrag für die Nutzung der alten Hartmann-Garagen zu stellen. Nach dem Zuschlag und der Unterzeichnung des Pachtvertrags begannen die Umbauarbeiten im Jahre 2003. Nach einer über zweijährigen Bauzeit und viel Engagement entstand aus einer ehemaligen Omnibusgarage ein schmuckes Musikerheim. Über 4000 Stunden Eigenleistung waren hierzu nötig. 2005 wurde der Umzug vom Werkraum der Grundschule in die neuen Räumlichkeiten vollzogen. Die erste Musikprobe war am Nikolaustag 2005. Als Anerkennung für die sehr großen Eigenleistungen am Bau lud der MVO am 04.02.2006 alle Beteiligten zum "Helferfest" ins Musikerheim ein. Am 05.03.2006 war die ganze Bevölkerung zum Tag der offenen Tür unseres Musikerheims eingeladen.



Bau des Musikerheims

Heute ist das Musikerheim mit dem über 100qm großen Proberaum als Herzstück zentraler Punkt des Vereinslebens. Fast jeden Tag wird das Musikerheim für Musikproben der Gesamtkapelle und Jugendkapelle, oder auch für Einzelunterricht, Theorieunterricht und Vorstandssitzungen genutzt.